



Foto: Cornelia Normann



Neuer Hotspot für die Gesundheit!



Im Dresdner Zentrum, direkt auf der Wilsdruffer Straße zwischen Alt- und Neumarkt, gibt es einen neuen Hotspot für moderne Prävention. Dabei wird im BIOCANNOVEA Immunanalyse- und Nährstoffzentrum Ursachenforschung anstatt Symptomunterdrückung betrieben. Während des ganzheitlichen Analyseverfahrens werden aus Blut, Haaren, Stuhl und Urin ausführliche Parameter erhoben, die Aufschluss darüber geben, was dem Organismus fehlt oder welche toxischen Belastungen ausgeleitet werden können, mit dem Ziel, unseren Organismus wieder in Balance zu bringen, um das Immunsystem zu stärken. Die passenden Nahrungsergänzungsmittel des österreichischen Herstellers können im Lädchen nebenan mitgenommen werden, der so ganz anders wirkt, wie auch das Bruckmoser Immunanalysezentrum. In den einladend hellen, mit viel Holzelementen gestalteten Räumen macht es richtig Spaß, an der eigenen Gesundheit zu arbeiten.

Hinter dem wegweisenden Konzept stehen Elisabeth und Horst Bruckmoser. Sie bringt als ehemalige Krankenschwester und er als Health-Care-Manager und Mediziner viel Erfahrung in der Gesundheitsbranche mit. Biocannovea ist nun das fehlende Puzzlestück im Unternehmensgefüge des sympathischen Ehepaars. Denn in Elisabeth Bruckmosers Heimat Senftenberg führen sie seit 2019 nicht nur das preisgekrönte Medizintechnik-Unternehmen MICRO-MEDICAL Instrumente GmbH, das etwa beim Wundmanagement und der Rekonstruktion von Weichgewebe mit innovativen Produkten unterstützt. In Zusammenarbeit mit der BTU Cottbus – Senftenberg unterhalten sie zudem eine Entwicklungsabteilung für Hilfsprodukte, z.B. in der Kindertherapie. Sie bauen außerdem gerade eine ehemalige Schule um, in der sie bald Urlaub und Gesundheit für die Gäste des Lausitzer Seenlands verbinden wollen. Eine alte, liebevoll restaurierte Schmiede führen Elisabeth und Horst Bruckmoser ebenfalls zu dem Zweck. Wir haben uns mit den beiden Gesundheitsexperten getroffen.

Top: Was ist denn das Besondere am Prinzip des BIOCANNOVEA Immunanalyse- und Nährstoffzentrums?

Elisabeth Bruckmoser: Wir begreifen uns als komplementärmedizinischer Dienstleister, der die Leistungen der Schulmedizin ergänzt. Unser Ziel ist es, Menschen, die an ihrer eigenen dauerhaften Gesundheit arbeiten wollen, entsprechend mit Präventionsprogrammen zu unterstützen. Wir arbeiten auf dem wissenschaftlich aktuellsten Stand der Medizindiagnostik. Unser Anliegen besteht darin, komplementärmedizinische Therapiepläne zur integrativen Balancierung zu erstellen, um Funktionsabläufe des Organismus mittels eines intakten Immunsystems zu unterstützen, langfristig aufrechtzuerhalten oder wiederherzustellen. Diese Vorgehensweise ist nicht neu, jedoch unterscheidet sich diese sehr oft vom stressigen Alltag im Umfeld des Gesundheitswesens.

Top: Woran liegt das?

Horst Bruckmoser: Das BIOCANNOVEA Immunanalysezentrum stellt Europas erstes ganzheitliches Refugium dar, in dem das humane Immunsystem im Fokus sämtlicher Funktionsprozesse des Organismus steht. In unserem Zentrum screenen wir alle immunrelevanten, unterstützenden und erhaltenden Parameter, wie »



» Mikronährstoffe, die Funktionsfähigkeit des Darmmikrobioms, ATP-Balance der Mitochondrien sowie sämtliche durch Bioimpedanz ermittelbare Variablen. Zur Erstellung eines individuellen ganzheitlichen Gesundheitsindex des Immunsystems werden durch detaillierte Analysen immunblockierende Einflüsse wie Umweltgifte, Toxine, Mikroben, Entzündungsherde sowie die spezifische Neurostressbelastung ermittelt, um im Sinne der funktionellen Medizin bestehende Dysbalancen aufzuzeigen und in Folge auszugleichen.

Top: Was machen Sie anders?

Horst Bruckmoser: Nach einer detaillierten Anamnese screenen wir den Körper von Kopf bis Fuß nach verschiedenen Parametern und nutzen dabei innovativste Diagnostik und Medizintechnik. Mit unserer Spezialisierung auf die Bereiche der chronischen Zeiterkrankungen, Umweltmedizin, Regulationsmedizin, Auto-Immunerkrankungen und Genetik bieten wir kompetente Hilfe zu modernen Gesundheitsthemen unserer Zeit. Dafür werden verschiedene Proben genommen, die entweder bei uns im Zentrum oder in verschiedenen Laboren analysiert werden. Haarproben z.B. werden nach Amerika geschickt. Das dauert zwar etwas länger, aber drei Wochen nach der Probenentnahme hat man ein verlässliches Ergebnis. Zudem nehmen wir uns Zeit für die Patienten. Zeit, die man im hektischen medizinischen Alltag oft nicht hat. Vor jeder Behandlung steht ein kostenloses und ausführliches Beratungsgespräch, in dem wir den individuellen Problemen auf den Grund gehen können. Wir versuchen, den perfekten Rahmen zu bilden mit einem Ambiente, welches dafür sorgt, dass sie sich in absoluter Wohlfühlatmosphäre auf ihre Gesundheit konzentrieren können.

Top: Was machen die Patienten nach der Anamnese mit den Ergebnissen, die sie bekommen?

Elisabeth Bruckmoser: Auf Basis der Analyseergebnisse wird für jeden Patienten eine individuelle Therapie entwickelt. Wir geben Empfehlungen, welche Nährstoffe fehlen, um die körperliche Balance wiederherzustellen. Unser ärztliches und pflegerisches Team führt bestimmte Verfahren und Therapien durch. Natürlich können wir keine Heilversprechen geben, aber wir können das Immunsystem wieder in die Lage versetzen, die jeweiligen Krankheiten mit den entsprechenden Symptomen zu lindern.

Top: Sie bieten auch die INUSphere an. Was kann man sich darunter vorstellen?

Horst Bruckmoser: Bei der INUSphere handelt es sich um ein spezielles, patentiertes Blutreinigungsverfahren. Es werden Menschen

behandelt, die unter Autoimmunerkrankungen, Infektionen, Stoffwechselstörungen oder unter Umweltbelastungen leiden. Bei vielen chronischen Erkrankungen spielen Entzündungen, Autoimmunreaktionen und Umweltgifte eine große Rolle. Das Verfahren findet seit über 15 Jahren Anwendung und hat bei mehr als 30.000 Behandlungen ohne bedeutende Nebenwirkungen große Erfolge gezeigt, z.B. bei Borreliose, dem chronischen Müdigkeitssyndrom, Multiple Sklerose oder chronischen Virusinfektionen wie Hepatitis C. Selbst bei Alzheimer Patienten sehen wir durch die INUSphere deutliche Verbesserungen. Jetzt sind Patienten mit Post- und Long Covid Symptomen neu hinzugekommen. Über die Erfolge hierbei waren wir selbst sehr überrascht. Ich habe das Verfahren selbst vor kurzem erst bei mir durchführen lassen und war absolut überzeugt vom Ergebnis. Ich konnte schon nach kürzester Zeit schärfer sehen und mein allgemeines Wohlbefinden und meine Leistungsfähigkeit haben sich merklich verbessert.

Top: Neben BIOCANNOVEA führen Sie noch weitere Unternehmen. Wie ist das miteinander zu vereinbaren?

Elisabeth Bruckmoser: In erster Linie wollen wir die Gesundheitslandschaft in der Region mit unserem Unternehmensgefüge stärken. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir dazu beitragen können, eine Kultur der Prävention zu etablieren. Zudem sind sowohl Senftenberg als auch Dresden wunderschöne Städte, die wir unseren Gästen zeigen möchten, deshalb wollen wir Gesundheit mit Tourismus verbinden.

Top: Können sich auch Unternehmen an Sie wenden?

Elisabeth Bruckmoser: Na klar. Für Firmen haben wir verschiedene Pakete geschnürt. Zum Glück gibt es heute viele Unternehmer, denen die Gesundheit ihrer Mitarbeiter am Herzen liegt. Das steigert nicht nur die Leistungsfähigkeit, sondern vermittelt auch Wertschätzung. Gesunde und zufriedene Mitarbeiter kommen gerne auf Arbeit. Übrigens eignen sich unsere Dienstleistungen und Produkte auch gut als Präzente. Warum nicht einmal eine Portion Gesundheit verschenken? PD■



Biocannovea – Immunanalyse- und Nährstoffzentrum
 Wilsdruffer Straße 16 | 01067 Dresden
 Telefon: 03573 72 03 10 | www.immunanalyse.net